

Dinstag den 5. August 1879.

(3472)

Nr. 1498.

## Kundmachung.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vdo. 27. Juli 1879, Z. 11,534, wird für die Ausforschung der Thäter des Einbruchdiebstahles bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach oder auch nur eines derselben, oder für die Eruiierung und Mittheilung von Umständen, welche zur Fahhaftwerdung derselben führen, eine Prämie von 150 fl. ausgeschrieben.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 3. August 1879.

K. k. Landespräsidium.

(3422—2)

Nr. 2552.

## Bezirksrichter-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der VIII. Rangsklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebertragung bei einem anderen Bezirksgerichte in Erledigung kommende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 16. August 1879

hieran einzubringen.

Laibach am 31. Juli 1879.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(3414—2)

Nr. 373.

## Lehrerstellen.

An der einklassigen Volksschule in Höflein ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung, dann an der einklassigen Volksschule in Zalisog die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre documentierten Gesuche, und zwar die bereits angeforderten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde, bis 28. August l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 29sten Juli 1879.

(2960—3)

## Kundmachung

des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht e. kr. ministerstva za bogočastje in uk vom 22. Juni 1879, Z. 9521.

Behufs Verwendung des mit dem Finanzgesetze vom 22. Mai 1879 für das laufende Jahr bewilligten Kredites zur Gewährung von Pensionen an Künstler, welche bereits Verdienstliches geleistet haben, und zur Ertheilung von Stipendien an mittellose, aber hoffnungsvolle Künstler werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, der Musik und der bildenden Künste aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Zuwendung eines Stipendiums Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich diesfalls bis Ende August l. J.

bei den betreffenden Länderstellen in Bewerbung zu setzen.

Die Gesuche haben zu enthalten:

- 1.) die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers;
- 2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher er von dem Stipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will, und
- 3.) die Vorlage von Kunstproben des Bittstellers.

(3378—3)

Nr. 470

## Lehrerstellen.

Außer den bereits kundgemachten 15 Lehrerstellen kommen mit Beginn des nächsten Schuljahres im Schulbezirke Pittai auch noch nachstehende Lehrstellen zur Besetzung:

- 1.) Die Lehrstelle an der einklassigen Volksschule in Hüttisch mit 400 fl. Gehalt und Anspruch auf freie Wohnung;
- 2.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule in Weixelburg mit 400 fl. Gehalt;
- 3.) die Lehrstelle an der einklassigen Volksschule in St. Lamprecht mit 400 fl. Gehalt und Anspruch auf freie Wohnung.

Gehörig belegte Kompetenzgesuche sind bis längstens 12. August d. J. beim gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Pittai am 25. Juli 1879.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Besteneck.

## Oznanilo

e. kr. ministerstva za bogočastje in uk od 22. junija 1879, št. 9521.

Da se porabi z finančno postavo od 22. maja 1879 za tekoče leto dovoljeni kredit za dovolitev penzij umetnikom, kateri po svojem delovanju uže zasluže imajo, in za podelitev stipendij nepremožnim, pa nadepolnim umetnikom, se pozivajo tisti umetniki iz kroga pesništva, muzike in obrazivnih umetnostij iz v državnem zboru zastopanih kraljevin in dežel, kateri menijo, da imajo do podelitve kake stipendije pravico, da naj do

31. avgusta t. l.

za to prosijo pri dotični deželni oblastniji.

V prošnjah se mora popisati:

- 1.) kako se je prosilec izobraževal in kake so njegove osobne razmere;
- 2.) kako hoče prosilec stipendijo rabiti v svoje dalje izobraženje, ter móra
- 3.) prošnji pridejati svoje umetne izkušnje.

(3373—3)

Nr. 1407.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874 (L. G. Bl. V, Nr. 12) mit den Erhebungen behufs

## Anlegung der neuen Grundbücher für die Katastralgemeinde hl. Kreuz

am 11. August 1879

im Orte hl. Kreuz begonnen und an den folgenden Tagen fortgesetzt werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an in hl. Kreuz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 26. Juli 1879.

# Anzeigebblatt.

(3345—1)

Nr. 13,857.

## Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zerian von Laibach (durch Dr. Mosche) die zweite und dritte exec. Versteigerung der dem Franz Sadnitar von Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 2048 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 11, Rectf.-Nr. 10 ad Gilt Thurn a. d. Laibach reassumiert, und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die zweite auf den

13. August

und die dritte auf den

10. September 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. Mai 1879.

(3292—3)

Nr. 6576.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mohar von Wittergörtlberg die exec. Versteigerung der den Heleuten Josef und Maria Redeg von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 138/1a ad Würdl bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

11. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 4. Juni 1879.

(3382—3)

Nr. 3594.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz die mit Bescheid vom 8. August 1878, Z. 5836, bewilligte und mit dem Bescheide vom 15. Jänner 1879, Z. 338, sistierte dritte executive Feilbietung der Mathias Oberster'schen Realität sub Urb.-Nr. 647 ad Herrschaft Reifnitz reassumiert und die Tagatzung mit dem vorigen Anhang auf den

23. August 1879,

vormittags 11 Uhr, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 4ten Juni 1879.

(3387—2)

Nr. 2798.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die executive Versteigerung der dem Josef Božic von Čadrece Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Würdl sub Urb.-Nr. 62 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu die Tagatzung auf den

27. August 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtslokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 18. Juni 1879.

(3127-3) Nr. 5590. Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Martin Gabrajna von Kotel wird die mit dem Bescheide vom 26. November 1878, Zahl 12,511, auf den 16. April l. J. angeordnet gewesene zweite und dritte executive Feilbietung...

(2884-3) Nr. 2936. Bekanntmachung.

Dem Johann Junic von Junice Hs. Nr. 11, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers, wurde über die Klage de praes. 1. Mai 1879, Z. 2936, des Michael Adlesic von Adlesicz Nr. 20 wegen 40 fl. s. A. Herr Peter Balkovec von Preloka als Curator ad actum bestellt...

(3154-3) Nr. 2246. Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. September 1878, Z. 5133, fixierte dritte exec. Feilbietung...

(3128-3) Nr. 4879. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerars) wird die mit dem Bescheide vom 13. Februar 1879, Z. 1396, auf den 7. Mai, 5. Juni und 9. Juli l. J. angeordnete exec. Feilbietung...

(3159-3) Nr. 2099. Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. April 1879, Zahl 1468, fixierte dritte exec. Feilbietung...

(3050-3) Nr. 3421. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei die mit Bescheid vom 8ten November 1878, Z. 6894, bewilligte dritte exec. Feilbietung...

(3167-3) Nr. 4042. Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 74, Rectf.-Nr. 116, Curr.-Nr. 21 und 24, Berg-Nr. 13, 16 vorkommenden, auf Johann Zimmermann aus Rutschetendorf Nr. 7 vergewährten, gerichtlich auf 1850 fl., 60 fl. und 40 fl. bewertheten Realitäten...

(2653-3) Nr. 3690. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aerars) gegen Andreas Pach von Oberkoshana Nr. 58, welchem wegen dessen Abwesenheit Herr Paul Bezeljat, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum aufgestellt wird...

(3166-3) Nr. 2967. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird kund gemacht: Es werde im Reassumierungswege in der Executionsführung des Johann Zibert von Oberkopitz pcto. 30 fl. s. A. die mit Bescheid vom 6. September 1876, Z. 3171, auf den 16. Mai 1877 angeordnete dritte exec. Feilbietung...

(2880-3) Nr. 3578. Bekanntmachung.

Dem Mathias Kom von Sella, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers, wurde über die Klage de praes. 29. Mai 1879, Zahl 3578, des Jakob Zimmermann von Tschernembl Nr. 138 wegen 180 fl. 82 kr. c. s. c. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt...

(3126-3) Nr. 4752. Reassumierung exec. Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Majzischen Erben von Zirkniz (durch die Vormünder Martin und Johanna Petric von Voitsch, vertreten durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 17. Dezember 1878, Zahl 9875, auf den 5. Februar, 5. März und 4. April l. J. angeordnet gewesene und sohin fixierte exec. Feilbietung...

(3120-3) Nr. 3319. Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerars) wird die mit dem Bescheide vom 26. November 1878, Z. 12,633, auf den 17. März und 23. April 1879 angeordnete zweite und dritte exec. Feilbietung...

(3155-3) Nr. 2488. Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die mit dem Bescheide vom 10. Oktober 1877, Z. 5675, auf den 13. Dezember 1877 angeordnet gewesene, mit dem Bescheide vom 30. November 1877, Z. 6762, fixierte dritte exec. Feilbietung...

(3274-3) Nr. 2264. Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Franz Jagoda von Godowitsch, als Vormund der minderjährigen Maria und Johanna Jagoda, die mit dem Bescheide vom 30sten September 1878, Z. 4264, auf den 9ten

Jänner und 6. Februar l. J. angeordnete zweite und dritte Feilbietung der dem Simon Trevn von Godowitsch Hs. Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Urb.-Nr. 258/696 vorkommenden Realität reassumiert, und zur Vornahme derselben die zweite Feilbietungs-Tagung auf den

28. August und die dritte auf den 25. September 1879, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Idria am 27sten Mai 1879.

(3187-3) Nr. 14,293. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei infolge Bescheides des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 7. Juni 1879, Z. 4491, die Feilbietung der zur André Schreyer'schen Concursmasse gehörigen Realitäten, als:

- 1.) der in der Steuergemeinde Oberschischla sub Einl.-Nr. 68 vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 1290 fl.;
2.) der in derselben Steuergemeinde sub Einl.-Nr. 71 und Urb.-Nr. 67 1/2 ad Commenda Laibach vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 120 fl.;
3.) der sub Einl.-Nr. 430 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Schätzwerthe pr. 30 fl.;
4.) der sub Einl.-Nr. 67 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Gesamtschätzwerthe von 820 fl.;
5.) der sub Einl.-Nr. 69 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Gesamtschätzwerthe von 1537 fl.;
6.) der sub Einl.-Nr. 211 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 80 fl.;
7.) der sub Einl.-Nr. 421 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 50 fl.;
8.) der sub Einl.-Nr. 66 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 1533 fl.;
9.) der sub Einl.-Nr. 207 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 300 fl.;
10.) der sub Einl.-Nr. 212 ad Steuergemeinde Oberschischla vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 660 fl.;
11.) der sub Einl.-Nr. 63 ad Steuergemeinde Dobrava vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 150 fl.;
12.) endlich der sub Urb.-Nr. 184 10/11, Extract-Nr. 104 ad Commenda Laibach vorkommenden Realität im Schätzwerthe von 250 fl.,

unter den vorgelegten Bedingungen im Concursverfahren, jedoch nach Maßgabe der Gerichtsordnung mit der Wirkung einer exec. Versteigerung, bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 11. August, die zweite auf den 15. September und die dritte auf den 13. Oktober 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, an Ort und Stelle in Koseß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. Juni 1879.

(3349-1) Nr. 12,301. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die dritte exec. Versteigerung der Gertraud Zalar von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 1347 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 36, Rectf.-Nr. 33, Einl.-Nr. 37 ad Sonnegg reassumiert, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 13. August 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 24. Mai 1879.

(3302-1) Nr. 7105. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes die exec. Versteigerung der dem Jakob Eimermančič von Weindorf gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 56 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 21. August, die zweite auf den 23. September und die dritte auf den 22. Oktober 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth am 18. Juni 1879.

(3129-1) Nr. 4057. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Stut von Zirkniz die exec. Versteigerung der dem Franz Branisfel von Zirkniz Haus-Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 378 ad Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 18. August, die zweite auf den 18. September und die dritte auf den 16. Oktober 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 21sten Mai 1879.

(3350-1) Nr. 12,302. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die dritte exec. Versteigerung der dem Lukas Pöderzaj von Unterdupliz gehörigen, gerichtlich auf 2902 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 111, tom. I, fol. 118 ad Sittich reassumiert, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 13. August 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 26. Mai 1879.

(3352-1) Nr. 11,602. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Johann Novak von Tazen gehörigen, gerichtlich auf 3519 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 91, Rectf.-Nr. 60 und Urb.-Nr. 94, Rectf.-Nr. 62 ad Ruzing übertragen, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 16. August, die zweite auf den 17. September und die dritte auf den 18. Oktober 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 15. Mai 1879.

(3395-1) Nr. 4700. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Kvas von Zalog (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der der Marianna Aumann und Marianna Bosil von Oberfernitz gehörigen, gerichtlich auf 3214 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 10 und 37 ad Commenda St. Peter und Grundbuchs-Nr. 956 und 957 dieses Gerichtes bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 21. August, die zweite auf den 22. September und die dritte auf den 22. Oktober 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Juli 1879.

(3346-1) 9375. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Sternad von Großratschna die exec. Versteigerung der dem Johann Skoda von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 997 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2, Rectf.-Nr. 792 ad St. Cantian mit Bescheid des k. k. Bezirksgerichtes Großlaschitz vom 6. März 1879, Z. 1540, im Reassumierungswege neuerlich bewilliget, in-folge dessen die Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. August, die zweite auf den 13. September und die dritte auf den 15. Oktober 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 30. Mai 1879.

(3347-1) Nr. 12,123. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn J. E. Röger in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Straba von Bröft gehörigen, gerichtlich auf 1516 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Einl.-Nr. 274 vorkommenden Realität reassumiert, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. August, die zweite auf den 13. September und die dritte auf den 15. Oktober 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 21. Mai 1879.

(3105-1) Nr. 2460. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1000 fl. ö. W. geschätzten, zur Verlassmasse des Johann Debevc von Slavinja gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1066/a vorkommenden Realität der 4. Oktober für den ersten, der 5. November für den zweiten und der 6. Dezember 1879 für den dritten Termin mit dem Besage bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Senofetsch am 3. Juli 1879.

(3435-1) Nr. 4075. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Curr.-Nr. 114 vorkommende, auf Johann Sustaric aus Sela bei Dobec Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 795 fl. bewerthete Realität wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 16. Oktober 1878, Z. 1829, pr. 118 fl. 56 kr. ö. W. sammt Anhang am 5. September und 3. Oktober um oder über dem Schätzungswert und am 7. November 1879 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meißbietenden gegen Erleg des 10perz. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 26. Juni 1879.

(3372-1) Nr. 2471. **Exec. Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 5092 fl. ö. W. geschätzten, dem Andreas Berhanc von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 51 vorkommenden Realität der 23. August für den ersten, der 24. September für den zweiten und der 25. Oktober 1879 für den dritten Termin mit dem Besage bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 10 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen, nach welchen jeder Kauflustige ein 10perz. Badium zu erlegen hat, in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Den unbekannt wo befindlichen Hypothekargläubigern Johann, Anton, Theres, Martin Berhanc, Johann Dejak, Friedrich Bilhar von Senofetsch, Franz Pance von Laibach und Rechtsnachfolgern wurde Herr Carl Demšar von Senofetsch zum Curator ad actum dekretiert, und werden ihm die Executionsbescheide zugestellt. R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 5. Juli 1879.

(3221-1) Nr. 3484. **Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alex Paulin von Birkendorf (durch Dr. Mencinger) die Reassumierung der exec. Versteigerung der dem Josef Rozman von Kamnit gehörigen, gerichtlich auf 392 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 17, Einlags-Nr. 1204 ad Grundbuch Pfarrhof Itaklas bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 1. September, die zweite auf den 1. Oktober und die dritte auf den 3. November 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg am 18. Juli 1879.

**Neber Mathematik, Physik und andere mathematische Gegenstände für Mittelschulen**  
ertheilt Unterricht ein Techniker.  
Näheres im Comptoir der „Laibacher Zeitung“ (3489)

**Eine geübte Modistin** (3461) 2-1

wird unter guten Bedingungen für gefertigtes Modistengeschäft in Judenburg bis 1. October gesucht. Offerte sind zu richten an **Maria Traunigg, vorm. Köder, Modistin in Judenburg.**

**Zwei Garnituren** und sonstige (3438) 3-2

**Möbellstücke**

werden verkauft:  
**Franz Josef-Straße Nr. 5, II. Stock, Thür links.**

**Mineralwasser-Lager**

der besten Quellen.  
Verkauf en gros & en detail.  
**G. Piccoli,**  
Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wienerstraße. (3362) 10-2

**Für alle Nervenkranken!**  
Buchhandlung von Huber & Lahme in Wien, L. Herrngasse Nr. 6.  
**Radicale Heilung aller chronischen Nervenkrankheiten**  
auf streng naturgemäße Weise (naturgemäße Diät und rationelle, milde Wasser- (1994) 20-14 für.)  
Ein wichtiges Werk für alle Nervenkrankheiten.  
Preis 1 fl., mit der Post 1 fl. 10 kr

Sehen erliegen die siebente, sehr vermehrte Auflage:  
**Die geschwächte Manneskraft,**  
deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 2 fl.  
Auch zu haben in der **Ordnations-Anstalt für Geschlechts-Krankheiten** von **Med. Dr. Bisenz,**  
Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Borzüglich werden die seit ein- oder unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.  
Ordnation täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.  
Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (461) 76

(3383-3) Nr. 3031.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen **Markus Tanko von Brückl Nr. 25, Nikolaus Brinsek von dort und Anton Ambrözi von Weitersdorf.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Grundbuchsbescheide vom 11. Februar 1879, Z. 956; 26. März 1879, Z. 1828; 26. März 1879, Z. 1827; 13. März 1879, Z. 1760; 5. März 1879, Z. 1421, und 20. Februar 1879, Z. 1266, Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum bestellt und dekretiert wurde, und daß ihm obige Bescheide auch zugestellt worden sind.  
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 28sten Mai 1879.

(3417-2) Nr. 6015.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 22. August 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 1. Mai 1879, Z. 3371, die dritte exec. Feilbietung der dem **Andreas Obresa von Slivno** gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde **Wafsch Einl. Nr. 9** vorkommenden, gerichtlich auf 1660 fl. geschätzten Realität stattfinden.  
k. k. Bezirksgericht Littaï am 27sten Juli 1879.

**Erklärung.**

Der Vermögens-Verwaltungsausschuß der Bürgercorporation der landesfürstlichen Stadt **Stein in Krain** erklärt hiemit, daß derselbe dem Herrn **Alexander Radefich in Trieste**, Kaufman daselbst, das ausschließliche Recht auf die Ausbeute der in der Feistritzwaldung befindlichen Kuppulberggruben auf die Dauer von zwanzig Jahren concediert hat.  
Stein (Krain), den 24. Juli 1879.

Der Obmana: Dr. Samec.

Mit Bezug auf obige Erklärung wird hiemit das geehrte Publikum höflichst aufmerksam gemacht, daß das rühmlichst bekannte

**„metallinische Putzpulver“,**

welches unter dem Titel und mit der Schutzmarke (3475) 3-1

**„Brillantine“**

von dem gefertigten Handlungshause in Trieste seit 19 Jahren in Handel gebracht wurde, allein durch dasselbe echt und unverfälscht bezogen werden kann.  
Trieste, 2. August 1879.

**Alexander Radefich.**

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 4. September 1877 mit Hinterlassung eines Testamentes verstorbenen **Wenzel Ritter von Abramsberg**, Besitzer des Gutes **Trileg**.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des mit Hinterlassung eines Testamentes am 4. Septbr. 1877 verstorbenen **Wenzel Ritter v. Abramsberg**, Besitzer des Gutes **Trileg**, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 25. August 1879,

früh 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.  
Laibach am 29. Juli 1879.

(3340-1) Nr. 6017.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am 25. August 1879,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes **Laibach** in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 97, 109 und 119 kund gemachten Edictes vom 1. April d. J., Z. 1350, zur dritten executiven Feilbietung des dem Herrn **Franz Victor Ritter v. Langer-Podgoro** gehörigen landtäflichen Gutes **Poganz** geschritten werden.  
k. k. Landesgericht Laibach am 29. Juli 1879.

**Relicitation.**

Mit Bezug auf die Edicte vom 23. September 1878, Z. 4550; 21. November 1878, Z. 5479; 20. Februar 1879, Z. 898; 24. März 1879, Z. 1388; und 9. Mai 1879, Z. 2226, wird bekannt gemacht, daß in der Relicitationsfache des **Valentin Sturm** von **Politsch** gegen **Gregor Sotlic** von **Feistritz** wegen Vornahme der Relicitation der Realität sub Urb. Nr. 816 ad Herrschaft **Belde** der Termin auf den

28. August 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in loco der Realität zu **Feistritz** mit dem Anhange des Bescheides vom 23. September 1879, Z. 4550, angeordnet wurde.  
k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am 18. Juli 1879.

**Curatelsverhängung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte **Rudolfswerth** wird bekannt gegeben, daß das k. k. Kreisgericht **Rudolfswerth** mit Beschluß vom 8. Juli 1879, Z. 711, dem pensionierten Finanzwachsrepectanten Herrn **Franz Bartel** von **Hönigstein** wegen erhobenen Blödsinnes unter Curatel zu stellen befunden habe, und daß demselben **Josef Bartel** von **Hönigstein** als Curator aufgestellt wurde.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Rudolfswerth** am 16. Juli 1879.

**Bekanntmachung.**

Die in der Executionsfache der **Maria Rebel** von **Grasche** (durch **Dr. Mencinger**, Advokat in **Krainburg**) gegen **Johann Kristanc** von **Wosche** für **Andreas Arher** von **Winklern** und **Johann Jento** von **Terboje** lautenden Realfeilbietungs-Rubriken mit dem Bescheide vom 18ten Juni 1879, Z. 2892, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn **Dr. Burger**, Advokat in **Krainburg**, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht **Krainburg** am 23. Juli 1879.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte **Laibach** wird den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden **Lukas Wraher** und **Sebastian Dolnicar** und ihren unbekanntes Rechtsnachfolgern eröffnet, daß **Maria Persin** aus **Jeschza** (durch **Dr. Valentin Zarnit**) gegen **Lukas Wraher** und **Sebastian Dolnicar** und deren Rechtsnachfolgern sub praes. 10. Juni 1879, Zahl 13,756, die Klage wegen Anerkennung der Erziehung der Ackerrealität „**Neuacker Brinje**“ Urb.-Nr. 33 1/2 ad **Commenda Laibach** und der Verjährung der auf obbezeichneter Realität haftenden **Sagpost pr. 152 fl. s. A.** hiergerichts eingebracht hat, worüber mit Bescheid vom 17ten Juni 1879, Z. 13,756, die Verhandlung im mündlichen Verfahren auf den

12. August 1879 angeordnet und der Bescheid dem aufgestellten Curator ad actum **Dr. von Schrey**, Advokat in **Laibach**, zugestellt wurde.

Hievon werden die abwesenden **Lukas Wraher** und **Sebastian Dolnicar** und deren unbekanntes Rechtsnachfolger mit der Aufforderung verständigt, zur Tag-satzung entweder selbst zu erscheinen, einen anderen Rechtsfreund zu bestellen, oder dem aufgestellten Curator die allfälligen Verteidigungsbefehle an die Hand zu geben, da sonst diese Rechtsfache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber was Rechtes ist, erkannt werden würde.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach** am 17. Juni 1879.

(3380-3) Nr. 3322.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen **Anton Desar von Zapotok, Johann Lukasz, Mathias und Maria Hitti von Brückl.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Reifnitz** wird denselben hiermit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Grundbuchsbescheide vom 18. März 1879, Z. 1802, Herr **Johann Fajdiga**, Bürgermeister in **Sodereschiz**, zum Curator ad actum bestellt, und daß ihm obige Bescheide auch zugestellt worden sind.  
k. k. Bezirksgericht **Reifnitz** am 28sten Mai 1879.

(3396-3) Nr. 5107.

**Bekanntmachung.**

Die in der Executionsfache des **Georg Schuster** von **Beisheid** Nr. 5 (durch **Dr. Mencinger**, Advokat in **Krainburg**) gegen **Anton Rogel** von **Unterfermit** Nr. 19 für **Primus Kotnik** lautende Realfeilbietungs-rubrik mit dem Bescheide vom 19. Juni l. J., Z. 3486, wurde wegen unbekanntes Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn **Dr. Burger**, Advokat in **Krainburg**, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht **Krainburg** am 23. Juli 1879.

(3405-3) Nr. 2827.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen **Hypothekargläubigern Andreas Matlačen** von **Slavinje**, **Anton Komar** von **Präwald** und **Rechtsnachfolgern** wurde in der Executionsfache des k. k. Steueramtes **Senosetsch** gegen **Andreas Matlačen** von **Präwald** **Franz Mahorčič** von **Senosetsch** zum Curator ad actum bestellt, und wird ihm der Feilbietungsbescheid vom 29sten Juni 1879, Z. 2401, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht **Senosetsch** am 29. Juli 1879.

(3297-2) Nr. 3461.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 17. April 1879, Z. 1826, wird bekannt gemacht, daß, da auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am 21. August 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur dritten Feilbietung der Realität des **Johann Beuc** von **Hebič**, Rectf.-Nr. 130 ad Herrschaft **Radmannsdorf**, hiergerichts geschritten wird.  
k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am 21. Juli 1879.

(3368-2) Nr. 4029.

**Erinnerung.**

an den unbekannt wo befindlichen **Franz Neme** von **Moste**.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in **Stein** wird dem unbekannt wo befindlichen **Franz Neme** von **Moste** hiemit erinnert:

Es habe **Helena Levc** von **Mannsburg**, als Rechtsnachfolgerin des **Johann Levc** von dort (durch **Dr. Pirnat**, Advokat in **Stein**), wider denselben unterm 7. Juni 1879, Z. 4029, das Gesuch um exec. Pfändung der für **Franz Neme** auf der dem **Urban Salohar** von **Moste** gehörigen Realität Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 9 ad Grundbuch **Domcapitel Laibach** haftenden Forderung pr. 131 fl. 25 kr. s. A. und um die exec. Pfändung und Schätzung der für den nämlichen auf dieser Realität intabulierten Kaufrechte wegen Einbringung ihrer Forderung aus dem diesgerichtlichen Vergleiche vom 14ten September 1863, Z. 4348, pr. 75 fl. s. A. hierorts überreicht, worüber der Bescheid vom 1. Juli 1879, Z. 4029, ergloß.

Zur Wahrung seiner Rechte in dieser Executionsfache sei dem Obgenannten der Grundbesitzer **Franz Zerman** in **Moste** zum Curator ad actum bestellt und diesem das mit dem obcitirten Bescheide versehene Gesuchs-pare zugestellt worden.  
k. k. Bezirksgericht **Stein** am 1sten Juli 1879.